

Inhalt

Fallbeispiel und Einführung	7
1 Das Fachkonzept Sozialraumorientierung	19
1.1 Das SONI-Modell nach Frank Früchtel, Wolfgang Budde und Gudrun Cyprian	27
1.2 Das Fachkonzept Sozialraumorientierung nach Wolfgang Hinte	33
1.2.1 Der Soziale Raum	33
1.2.2 Der Fall im Feld	35
1.2.3 Einführung in die fünf Fachprinzipien	39
1.2.4 Erstes Fachprinzip: Ausgangspunkt jeglicher Arbeit sind Wille und Interessen der Menschen	40
1.2.5 Zweites Fachprinzip: Selbsthilfekräfte und Eigeninitiative haben Vorrang vor betreuender Tätigkeit	63
1.2.6 Drittes Fachprinzip: Bei der Gestaltung von Arrangements spielen personale und sozialräumliche Ressourcen eine wesentliche Rolle	66
1.2.7 Viertes Fachprinzip: Aktivitäten sind überwiegend zielgruppen- und bereichsübergreifend angelegt	77
1.2.8 Fünftes Fachprinzip: Vernetzung und Integration der verschiedenen Sozialen Dienste sind Grundlage funktionierender Einzelfallhilfe	82
2 Die sozialraumorientierte Hilfe- und Teilhabeplanung	97
2.1 Der sozialraumorientierte Beratungsprozess mit sechs Elementen	99
2.2 Methodisches Vorgehen und ausgewählte Instrumente mit Blick auf die sechs Elemente im Beratungsprozess	106
2.2.1 Erstes Element: Die Ausgangssituation (Themen und Ressourcen) der Person ist aus ihrer Perspektive erfasst	109
2.2.2 Zweites Element: Der Wille der Person ist erkundet	115
2.2.3 Drittes Element: Schritte/Meilensteine/Ziele sind im O-Ton der Person beschrieben und ein darauf bezogener Ressourcen-Check ist erfolgt	120

2.2.4	Viertes Element: Vereinbarungen zum weiteren Vorgehen sind getroffen (Kontraktgespräch)	126
2.2.5	Fünftes Element: Die vereinbarten Schritte/Tätigkeiten werden umgesetzt	128
2.2.6	Sechstes Element: Gemeinsames Auswertungsgespräch findet statt	128
2.2.7	Exkurs: Familienrat und Unterstützer*innen-Kreis in der sozialraumorientierten Hilfe- und Teilhabeplanung	133
3	Kollegiale Beratung	137
3.1	Kollegiale Beratung: die klassischen Varianten	137
3.2	Kollegiale Beratung zum Fall im Feld	140
4	Sozialraumorientierung und Signs of Safety: Netzwerkgestützte Sicherheitslösungen im Kinderschutz	152
	<i>Stefan Godehardt-Bestmann & Gaby Reinhard</i>	
4.1	Diskurse zu Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz	154
4.2	Signs of Safety: Ein partizipativlösungsorientierter Ansatz im Kinderschutz	158
4.3	Netzwerkgestützte Sicherheitslösungen als Kinderschutz: Der Signs of Safety Ansatz und das Fachkonzept Sozialraumorientierung	164
5	Sozialraumorientierung und Motivational Interviewing	168
	<i>Ulrich Gehring & Gaby Reinhard</i>	
5.1	Motivational Interviewing: Grundverständnis und Grundhaltung	171
5.2	Die kommunikativen Strategien von Motivational Interviewing	173
5.3	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Kommunikationskonzept Motivational Interviewing und dem Fachkonzept Sozialraumorientierung	179
Literatur	182	
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	197	
Die Beiträger	199	